

Vorwort	11
Reisehöhepunkte	12
Das Wichtigste in Kürze	14
Die Höhepunkte für Kinder	17

LAND UND LEUTE 19

Die Region in Zahlen	20
----------------------	----

Geografie und Geologie 21

Der Jura	21
Der Doubs	28
Weitere wichtige Flüsse und Seen	30
Flora und Fauna	31
Naturschutzgebiete	36
Ökologische Probleme	36

Geschichte 38

Alles begann mit den Sequanern	38
Die Burgunder kommen	39
Reichsteilung	40
Eine Freigrafschaft dank Friedrich Barbarossa	40
Vier Herzöge und eine Liebesheirat	41
Spanische Spuren	44
Zehnjähriger Krieg	44
Das Ende der freien Freigrafschaft	45
Die Zeit Napoleons	47
Belfort und der Deutsch-Französische Krieg 1870/71	48
Jahre der Industrialisierung	49
Hochburg des antifaschistischen Widerstands	50
Eine Großregion für das 21. Jahrhundert	51

Wirtschaft 53

Das älteste Produkt: Holzwaren	53
Das teuerste Produkt: Salz	54
Das langlebigste Produkt: Uhren	55
Zwischen Vergangenheit und Gegenwart: Peugeot	57
Zwischen Gegenwart und Zukunft: TGV und Plastik	58





Die Wirtschaft der Zukunft: Ökotourismus und regionale Produkte	59
---	----

Architektur	62
Romanische Dorfkirchen	62
Wehrburgen des Mittelalters	63
Die Bildhauer der Herzöge von Burgund	64
Stadtpalais in Renaissance und Barock	65
Die Zitadellen Vaubans	66
Die ideale Salz-Stadt des Claude-Nicolas Ledoux	67
Kaiserliche Kuppeln	68

Vom Leben der Menschen im Jura	70
Das Patois jurassien	70
Spanische Traditionen	71
Bauernhäuser des Jura	71
Bedeutende Persönlichkeiten	72

Essen und Trinken	78
Im Restaurant	78
Eine Wurst, die ganz Frankreich kennt: Saucisse de Morteau	79
Käsespezialitäten des Jura	81
Süßspeisen	86
Vegetarisches und Veganer	86
Sternerestaurants	87
Die Weine des Jura	89
Craft Beer	92

DIE GRÖSSTEN STÄDTE 95

Bunte Vielfalt	96
-----------------------	----

Besançon	97
Geschichte	97
Cathédrale Saint-Jean	100
Porte Noire und Square Castan	102
Das Geburtshaus Victor Hugos	102
Grande Rue	104
Quai Vauban	106

Place de la Révolution	107
Le Quartier Battant	109
Zitadelle	111

Belfort	114
Burgundische Pforte	114
Geschichte der Stadt	115
Zitadelle	117
Altstadt	121
In die Neustadt	123

Montbéliard	126
Geschichte	126
Le Château des ducs de Wurtemberg	128
Altstadt	129

Dole	135
Geschichte	135
Collégiale Notre-Dame	138
Stadtrundgang	139

DEN DOUBS AUFWÄRTS 145

Von Montbéliard bis Villers-le-Lac	146
Mandeure	146
St-Hippolyte	147
St-Ursanne	148
Porrentruy	152
Delémont	155
Les Franches-Montagnes	159
In den Schluchten des Doubs	160
Le Saut du Doubs	161
Villers-le-Lac	163
Abstecher ins Schweizer	
La Chaux-de-Fonds	165
Abstecher zum Cirque de Consolation	168

Von Morteau bis zur Quelle des Doubs	170
Morteau	170
Montbenoît	171
Pontarlier	173





Chateau de Joux	176
Lac de Malbuisson	181
Métabief und Mont d'Or	184
Zur Quelle des Doubs	186

DEN DOUBS ABWÄRTS 189

Von Montbéliard bis zur Mündung in die Saône	190
L'Isle-sur-le-Doubs	190
Baume-les-Dames	191
Umgebung von Baume-les-Dames	194
Abstecher nach Ornans	195
Zur Doubs-Mündung	201

VON ARBOIS NACH LONS-LE-SAUNIER 205

Weinreben, Salzquellen und ein Talkessel	206
Arbois	206
Salins-les-Bains	212
Arc-et-Senans	215
Poligny	220
Château-Chalon	224
Lons-le-Saunier	226
Baume-les-Messieurs	231

IM SÜDWESTEN DES JURA 237

Seen, Wasserfälle und romanische Dorfkirchen	238
Champagnole und Umgebung	238
Lac du Chalais	242
Les cascades du Hérissou	243
Clairvaux-les-Lacs	246
Lac de Vouglans	246
Orgelet und die Petite Montagne	248

DER SÜDOSTEN DES JURA 253

Auf die höchsten Berge	254
Saint-Claude	254
Von Saint-Claude durch das Tal der Bienne nach Morez	260
Les Rousses	262
Abstecher ins Schweizer Vallée du Joux	264
Col de la Faucille und Monts Jura	265
Gex	271
Abstecher zum Grand Colombier	273

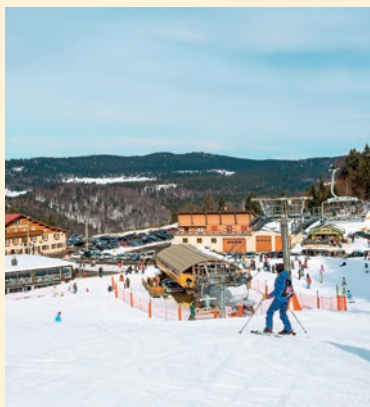
REISETIPPS VON A BIS Z 275

ANHANG

Literatur	280
Internet	281
Die Autorin	281
Register	282
Kartenregister	286
Bildnachweis	286
Karten- und Zeichenlegende	288

EXTRA

Auf den Spuren der Dinosaurier	27
Den Jura durchqueren	34
Rezepte aus dem Jura	84
Vin Jaune, der gelbe Wein des Jura	93
Schweizer Jura: Kampf für die Unabhängigkeit	151
Die Route des Absinth	187
Mit dem Hausboot auf Doubs und Saône	203



Vorwort

Der Jura ist ein stilles Gebirge. Selbst dort, wo sich das Wasser seiner Flüsse in die Tiefe stürzt, ist kaum etwas zu hören. Wild wuchernde Moose und Farne fangen es auf. Und der Jura ist ein abenteuerliches Gebirge, eines das stets für Überraschungen gut ist. Sanftes Hügelland verwandelt sich völlig unerwartet in steil abfallende Felsschluchten, aus denen es kein Entrinnen zu geben scheint. Eine »Reculée«, ein Tal ohne Ausgang, nennt man das hier.

In Deutschland zählt diese einsame Region noch immer zu den unentdeckten Reisezielen. Einige kennen sie wohl von der Durchreise, haben auf ihrem Weg in den Süden Frankreichs hier kurz Station gemacht. Oder haben das bekannteste Produkt des Jura gekauft: den Comté, ein Bergkäse, der seinen Namen nach der politischen Bezeichnung dieser Region im Osten Frankreichs trägt, der Franche-Comté. Auch mir ging es nicht viel anders, bis ein Weinhändler mir von den seltenen Rebsorten des Jura erzählte. Von einem golden leuchtenden Wein, der den Duft der Bergwälder eingefangen hat. In diesem »Vin Jaune« schmoren die Jura-siens so ziemlich alles, was ihre Heimat hergibt: Morcheln, Forellen, Poulets.

Der Französische Jura ist jedoch nicht nur einsam und genussreich, er ist auch bunt und lebendig. Besançon zum Beispiel, die alte Uhrmacher- und junge Universitätsstadt, zieht seit Jahren immer mehr Studierende nicht nur aus Europa, sondern aus der ganzen Welt an. Nicht zuletzt ist daran die Lage schuld. Vom Doubs, dem wichtigsten Gebirgsfluss, ganz umschlungen, ist es eine grüne Großstadt. Und von hier bis zum Skigebiet am Mont d'Or sind es gerade mal 80 Kilometer. Schon Ende November fällt der erste Schnee.

Skifahren und Schneeschuhgehen, Wandern und Mountainbiking, Kanufahren und Reiten und dies alles in einer oft menschenleeren Gegend, kann man sich mehr wünschen? Nur im Sommer, in den französischen Ferienmonaten Juli und August, wird es rund um die touristischen Hotspots etwas lauter. Dann machen die Einheimischen Urlaub im Wohnmobil, für sie ist es die beliebteste Art des Urlaubs. Und wer kein mobiles Heim hat, dem stehen inzwischen eine Reihe neuer Übernachtungsmöglichkeiten zur Verfügung: Ehemalige Pferdewagen, Baumhäuser oder Tiny Houses. Und ganz normale Hotels gibt es natürlich auch.

Die höchsten Berge des Jura liegen im Süden, bis zu 1720 Meter sind sie hoch. Im Vergleich zu den Alpen mag dies nicht viel sein, doch gibt es auch hier etwas Besonderes. Denn die Berge, wie etwa der Crêt de la Neige, haben keine spitz zulaufenden Gipfel, sondern flache Kämme. Ist man erst einmal oben angekommen, kann man von einem Crêt zum nächsten wandern. Steil stürzt dieser Kamm zum Genfer See hin ab und jenseits taucht der Mont Blanc aus den Wolken auf.

Überhaupt ist die Schweiz immer nahe. Nicht nur geografisch, sondern auch politisch und kulturell sind die Gebirgsbewohner dies- und jenseits der Grenze miteinander verbunden. In St-Ursanne steht eines der ältesten und schönsten Klöster dieser an mittelalterliche Kirchen nicht armen Region. Und auch der kälteste Ort des gesamten Jura liegt im Schweizer Vallée de Joux. Minus 47 Grad Celsius wurden schon gemessen und so ist es kein Wunder, dass auch einer der weltweit alkoholreichsten Wärmacher hier seine Heimat hat: der Absinth. Der Jura ist eben in vieler Hinsicht etwas ganz Besonderes.